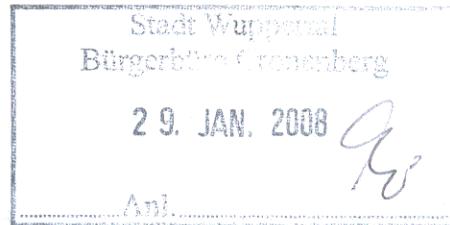




Wuppertal, den 27.01.2008



ANTRAG

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

die Cronenberger Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, mobile Geschwindigkeitsmessungen in Cronenberg nicht nur an den Hauptstraßen durchzuführen, sondern auch in Nebenstraßen vorzunehmen. Besonders gefährliche Straßen sind in Absprache mit der örtlichen Polizeibezirksdienststelle Cronenberg konkret abzustimmen. Hierbei sollten bestehende Unfallstatistiken keine Rolle spielen, da es sich bei unserem Antrag um eine präventive Maßnahme handelt. Wenn das Kind bereits in den berühmten Brunnen gefallen ist, ist es zu spät.

Ferner möge die Verwaltung prüfen, welche Möglichkeit besteht, in großräumigen Tempo-30-Zonen (beispielsweise im Bereich Herichhauserstraße, Am Hofe, Schwabhausen, Ringstraße, Friedensstraße usw.) durch geeignete Maßnahmen auf die dort vorhandene Tempo-30-Zone aufmerksam zu machen.

Begründung

In letzter Zeit häufen sich die Klagen von Anliegern in Nebenstraßen, vor allem in Tempo-30-Zonen, dass dort (leider vor allem von Anliegern) mit erheblich überhöhter Geschwindigkeit gefahren würde.



Darüber hinaus gab es bereits mehrere Beschwerden bei der örtlichen Polizeidienststelle. Im Sinne der Gefahrenabwehr wäre eine Geschwindigkeitskontrolle eine geeignete Maßnahme, um eine bessere Befolgung der Verkehrsregeln zu erreichen.

Bekannte Problembereiche sind im Bereich Herichhauserstraße, Am Hofe, Schwabhausen, Ringstraße, Friedensstraße usw., im Bereich Kuchhausen und in Sudberg. Die Cronenberger Polizeibezirksdienststelle kann Auskunft darüber geben, auf welchen Straßen eine Geschwindigkeitskontrolle besonders wichtig wäre.

In Wuppertal übernehmen inzwischen vier Autos des Ordnungsamtes die Überwachung von Autofahrern, die zu schnell fahren. Städte und Gemeinden sind per Straßenverkehrsordnung dazu verpflichtet, für die Verkehrssicherheit in ihrem Gebiet zu sorgen.

Ein weiteres Problem in diesem Zusammenhang könnte sein, dass vielen Verkehrsteilnehmern nicht klar ist, dass in dem jeweils ganzen Bereich ein Tempolimit gilt. Geschwindigkeitsüberschreitungen können daher täglich beobachtet werden. Da in Tempo-30-Zonen zahlreiche Kinder spielen und viele Fußgänger verkehren, wobei teilweise die Straßen keinen Bürgersteig haben, ist Tempo 30 in diesem Gebieten sehr berechtigt.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Scherff

Sprecher der SPD Fraktion in der BV Cronenberg

Wir setzen Zeichen.



BV-Fraktion
Cronenberg